



## *Vorstandsvorstellung*

### *Gerhard Bowitzky, Beisitzer Sport & Sportverbände*

Gerhard Bowitzky wurde auf der Mitgliederversammlung von Special Olympics Berlin/Brandenburg (SOBB) im Oktober 2018 zum Beisitzer Sport & Sportverbände gewählt.

Der 63-Jährige ist seit November 2009 im Behinderten Sport des Deutschen Kanu Verbandes in seinem Heimatverein Wassersport PCK Schwedt e.V. tätig. Dort hat er selbst als Parakanute seine aktive Laufbahn begonnen. Seit 2010 ist er Mitglied der ersten deutschen Para-Kanu Nationalmannschaft, deren Bundestrainer Horst Schlisio war. „Er hat mit von seiner Arbeit in Hof, im Kanusport für Menschen mit geistiger Behinderung erzählt. 2011 begannen wir in Schwedt diesen Bereich zu erschließen und zu entwickeln. 2012 nahmen wir in München erstmalig an Nationalen Spielen von Special Olympics Deutschland teil“, sagt Gerhard Bowitzky.

Nach seinem Sportstudium an der DHfK Leipzig war er Sportlehrer an einer staatlichen Schule in Schwedt. Seit 1967 ist Mitglied im Verein Wassersport PCK Schwedt e.V. und dort seit 40 Jahren ehrenamtlich tätig. Seit 10 Jahren, nach einem schweren Unfall, nutzt er die Zeit sehr intensiv für Special Olympics Athleten, leitet seit 2010 das Training für Menschen mit Behinderung im Verein. Im Jahr 2012 wurde die Abteilung Behindertensport gegründet, deren Leiter er ist.

„Einer der bewegtesten Momente war für mich die Wahl unserer Teilnehmer der Nationalen 2012 in München als ‚Schwedter Sport Team des Jahres‘. Damit standen unsere Athleten erstmals regional in der Öffentlichkeit und wurden wahrgenommen“, erinnert sich Gerhard Bowitzky.

Schon seit Langem sucht er in Brandenburg nach Mitstreitern für den Sport im Bereich Special Olympics. Da halfen ihm die Vorbereitungen auf die Special Olympics Kiel 2018, bei denen er wichtige Kontakte knüpfen konnte. Diese Kontakte bieten ihm nun die Möglichkeit, aktiv in vorhandenen Strukturen mitzuarbeiten.

Ausgleich zur Arbeit mit den Athletinnen und Athleten findet er in der Familie und in seinem großen Freundeskreis. Aber auch regelmäßiges Training, Sauna, Rad- und Skifahren sowie Tauchen helfen ihm, wieder Kraft nachzutanken.

Premium Partner

 WURTH

 ABB

 s.Oliver



Gefragt nach seinen Zielen für sein neues Ehrenamt bei SOBB sagt er: „Im Vorstand würde ich mich gern für den Weg einsetzen, wie wir weitere Institutionen bzw. Sportvereine motivieren können, den Einrichtungen der Behindertenhilfe noch mehr Angebote anzubieten. Es geht mir auch darum, zu vermitteln, Ängste oder Vorbehalte in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen abzubauen, weil das der erste Schritt auf dem Weg ist. Für mich ist Special Olympics Sport erleben mit tollen Sportlern!“